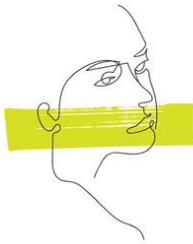


## 2. Bundesfrauenkongress politisch verfolgter und inhaftierter Frauen der SBZ/SED-Diktatur



Forum für politisch verfolgte  
und inhaftierte Frauen  
der SBZ/SED-Diktatur e.V.

### Resolution

#### "Verronnene Zeit - Aufklärung, Aufarbeitung, Netzwerke"

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundesfrauenkongresses 2023 richten an die politischen Entscheidungsträger in Bund und Ländern ihre Forderungen. Sieben Forderungen stellen wir in den Mittelpunkt:

1. **Anerkennung der Kinder** politisch verfolgter und inhaftierter Opfer als „Opfer des SED-Regimes“. Eine gesetzliche Regelung in Bezug auf die Kinder zu Unrecht politisch verurteilter Frauen ist von besonderer, längst überfälliger Dringlichkeit.
2. **Begutachtung von Haftfolgeschäden.** Vereinfachung der komplizierten Verfahrensweise bei der Antragstellung auf Anerkennung verfolgungsbedingter gesundheitlicher Folgeschäden. Schaffung einer bundesweit einheitlichen zentralisierten Antragstellung durch sachkundige Begutachter mit fundiertem Wissenstand.
3. **Bundesweiter Härtefallfonds.** Der aktuelle Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht die Einrichtung eines bundesweiten Härtefallfonds vor. Schaffung eines bundesweiten Härtefallfonds, um politisch verfolgte und inhaftierte Frauen der SBZ und DDR vor finanziellen Notsituationen zu schützen und zu unterstützen.
4. **Zwangsarbeit.** Anerkennung und Entschädigung von politischen Gefangenen, die in allen Haftstätten der DDR unter Zwang arbeiten mussten. Vorrangige Unterstützung zur Erforschung der Zwangsarbeit und der daraus entstandenen Folgeschäden.
5. **Errichtung qualifizierter Beratungsstellen in den ehemaligen alten Bundesländern.** Dort lebende, von politischer Verfolgung der DDR-Behörden Betroffene werden in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen und haben keine adäquaten Beratungsstellen.
6. **Angehende Juristinnen und Juristen** während ihrer Ausbildung verpflichtend in Rechtsgeschichte der DDR und den Herrschaftsstrategien der SED-Diktatur nachweisbar auszubilden.
7. **Erstellen bundeseinheitlicher Lehrpläne** zum Thema Aufarbeitung der SED-Diktatur. Wissensdefizite über die Merkmale der DDR-Diktatur und die Förderung der Demokratieerziehung, sowie der politisch-historischen Bildung müssen nachweisbar behoben werden.

Halle am 6. Oktober 2023